Ressort: Lokales

Zoll: Hamburger Spezialeinheit verhindert Rauschgiftlieferung

12 Kilo Heroin in Feuerlöscher entdeckt

Hamburg/Krefeld, 09.08.2018, 20:55 Uhr

GDN - Wie der Zoll erst jetzt bekannt gab, gelang es Hamburger Zollfahndern bereits im Juni mehr als elf Kilogramm Heroin sicherzustellen. Es wurden sechs Tatverdächtige festgenommen, die jetzt in Untersuchungshaft sitzen. Eine Hamburger Spezialeinheit kam in Krefeld zum Einsatz.

Bereits seit Ende 2017 ermittelten Hamburger Zollfahnder gegen die Tatverdächtigen. Sie stehen im Verdacht, Heroin im großen Stil nach Deutschland geschmuggelt und hier verkauft zu haben. Nun kam es in Krefeld zum Zugriff. Die Spezialeinheit des Zollfahndungsamtes Hamburg schlug dort nach einer mehrtägigen Observation nachts zu. Mit einem aus Südosteuropa kommenden Lastkraftwagen wurden zwei Feuerlöscher angeliefert, die in das Fahrzeug der Beschuldigten umgeladen werden sollten. In diesem Moment griff die Observationseinheit zu und nahm drei Personen vor Ort fest.

Beide Feuerlöscher waren randvoll mit Heroin. Fast zwölf Kilogramm des Rauschgifts, wie sich später herausstellte. Das Heroin war vermutlich für den Schwarzmarkt in Hamburg und Schleswig-Holstein bestimmt.

Dazu Stephan Meyns, Pressesprecher des Zollfahndungsamtes Hamburg: "Die über viele Monate mit hohem Einsatz geführten Ermittlungen wurden im Juni erfolgreich abgeschlossen."

In Hamburg und Walsrode vollstreckten Fahnder im Anschluss an den Zugriff in Krefeld insgesamt sechs Durchsuchungsbeschlüsse. Dabei entdeckten die Zöllner ein weiteres halbes Kilogramm Heroin in einer sogenannten Bunkerwohnung und nahmen zwei weitere Personen vorläufig fest.

"Der Zoll hat verhindert, dass die beachtliche Menge von knapp zwölf Kilogramm Heroin auf den Schwarzmarkt gelangt. Ein herausragender Erfolg im Kampf gegen die international organisierte Rauschgiftkriminaltität", so Meyns weiter.

Ein weiterer Tatverdächtiger geriet nach dem Zugriff ebenfalls ins Visier des Zolls. Auch er wurde vorläufig festgenommen.

Das Amtsgericht Hamburg hat auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hamburg gegen alle sechs Beschuldigten Haftbefehle erlassen. Sie sitzen derzeit in Untersuchungshaft.

Das Rauschgift hat einen Schwarzmarktwert von über 600 000 Euro. Es handelt sich um mehr als 100 000 Konsumeinheiten.

Die weiteren Ermittlungen der Hamburger Zollfahndung, im Auftrag der Staatsanwaltschaft Hamburg, dauern noch an.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-109920/zoll-hamburger-spezialeinheit-verhindert-rauschgiftlieferung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: shg

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. shg

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619